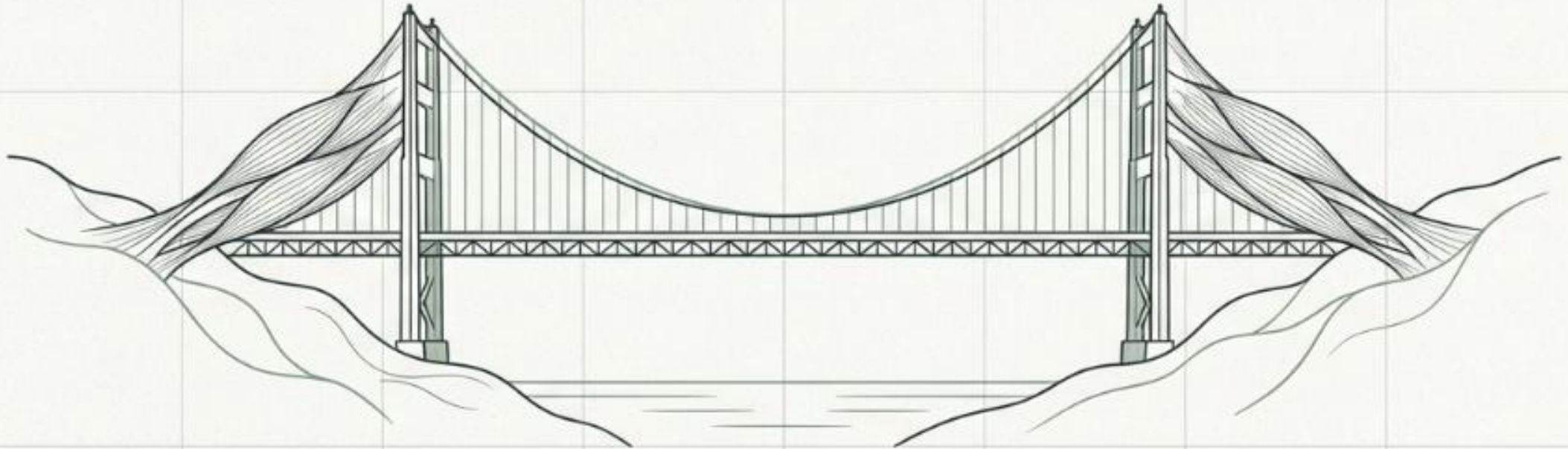


VORLAUF

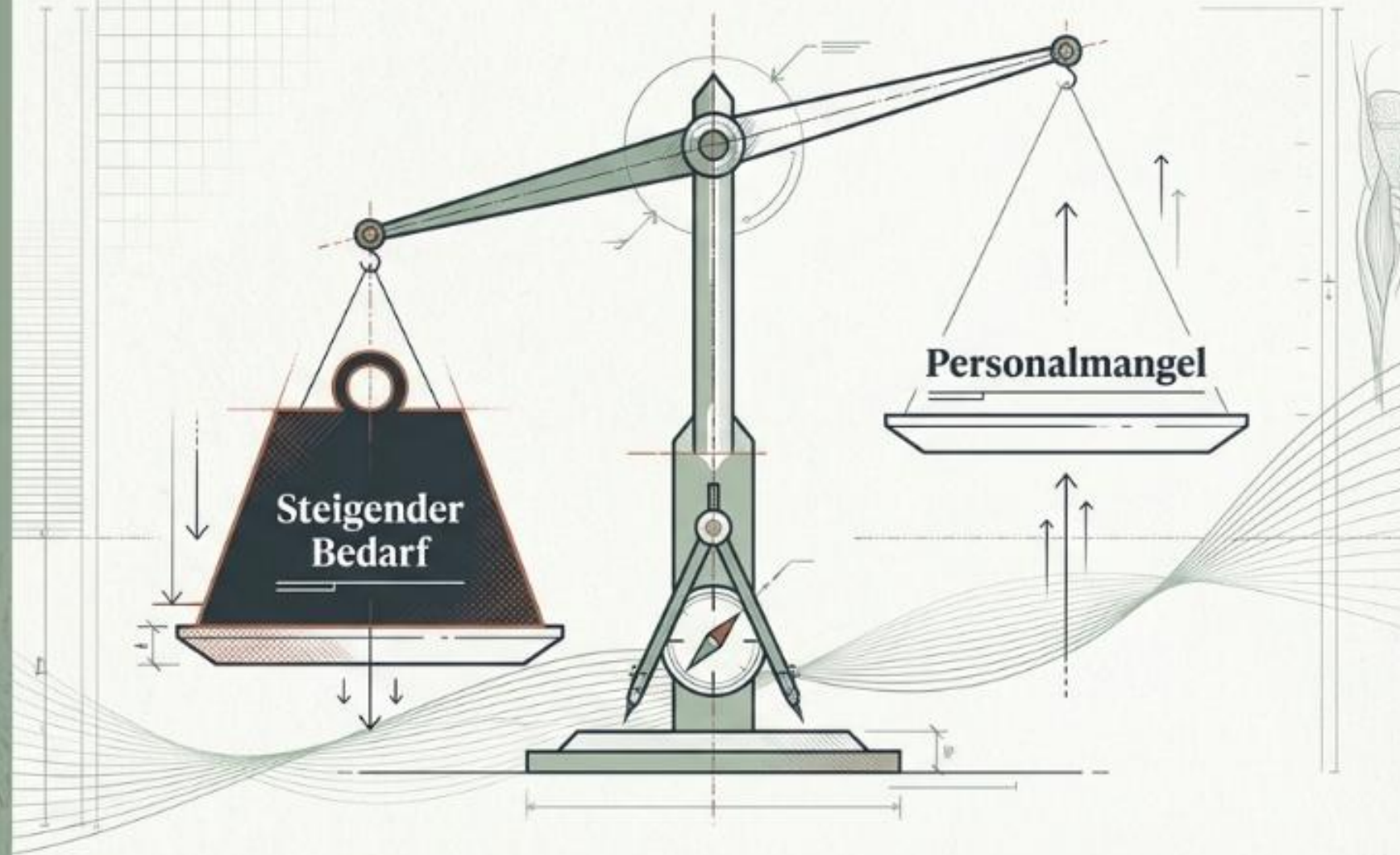
Ein strategisches Mentorenprogramm für die Physiotherapie.

Entwicklung vor Entscheidung: Eine Brücke zwischen Ausbildung und Berufspraxis.



EIN KONZEPT VON JH PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Die physiotherapeutische Versorgung befindet sich im strukturellen Wandel.



Der Bedarf an qualifizierten Therapeut:innen steigt kontinuierlich.

Praxen haben zunehmend Schwierigkeiten, geeignetes Personal zu finden und langfristig zu halten.

Es besteht eine Diskrepanz zwischen den Erwartungen von Berufsanfänger:innen und den Anforderungen des Berufsalltags.

Die Lücke zwischen schulischer Theorie und klinischer Realität.

Was die Schule vermittelt



- Fundierte Grundlagen in Anatomie, Physiologie und Pathologie.
- Wichtige therapeutische Techniken.

Was im Praxisalltag fehlt



- Erfahrungswissen und klinisches Denken.
- Entscheidungsfähigkeit und Kommunikation im therapeutischen Kontext.
- Das Erkennen komplexer Zusammenhänge zwischen Befund, Therapie und Belastbarkeit.

Kompetenz entsteht nicht im Klassenzimmer, sondern im realen Praxisalltag.

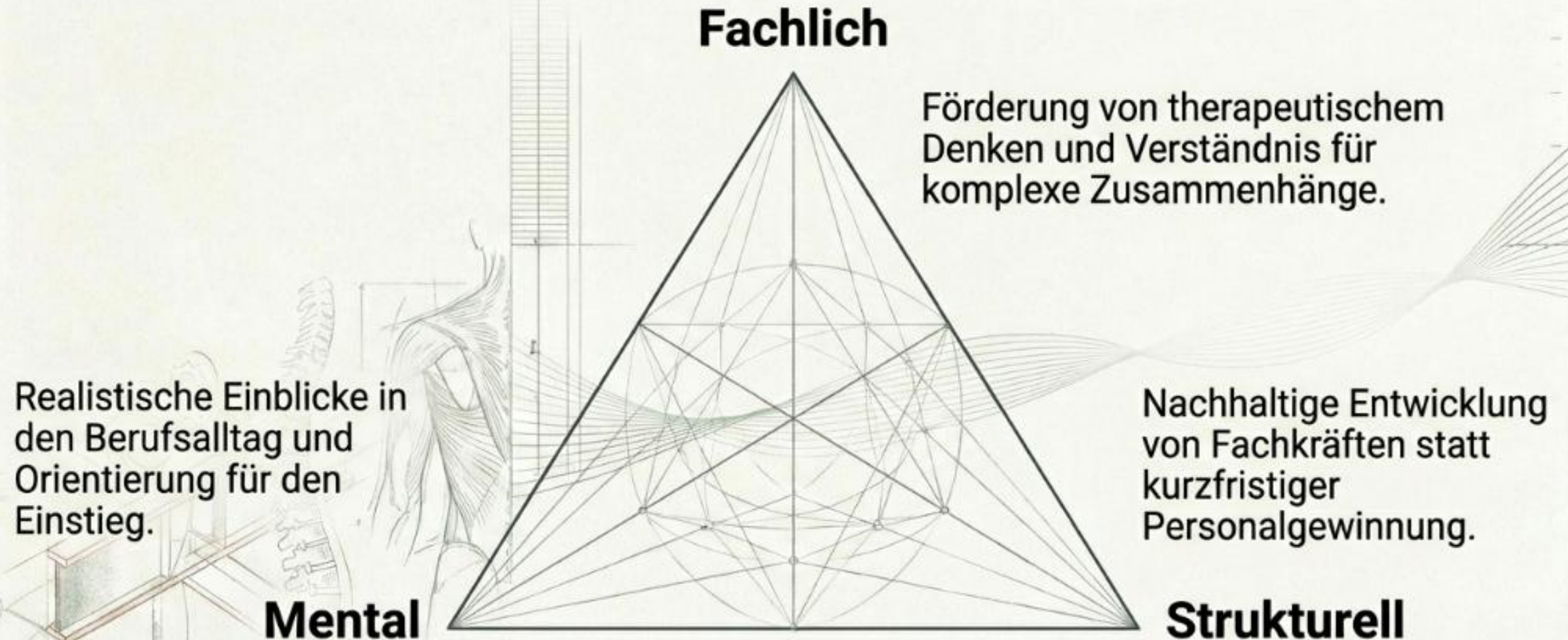


**VORLAUF
ist kein
Ausbildungs-
ersatz,
sondern ein
Entwicklungs-
raum.**

**VORLAUF ist ein Mentorenprogramm,
das einen geschützten Rahmen schafft,
in dem Physiotherapieschüler:innen
praxisnahe Erfahrungen sammeln,
ohne den Druck eines klassischen
Praktikums.**

- ✓ Kein Praktikum im klassischen Sinne.
- ✓ Vertiefung der beruflichen Entwicklung außerhalb schulischer Pflichten.
- ✓ Fokus auf Begleitung und Reflexion.

Unsere zentrale Haltung: Entwicklung vor Entscheidung.



Qualität durch Freiwilligkeit: Der Auswahlprozess.



Aktive Bewerbung:

Die Teilnahme erfolgt ausschließlich freiwillig.
Interessierte bewerben sich aktiv.



Persönliches Kennenlernen:

Ein Auswahlverfahren stellt sicher, dass die
Teilnahme auf echter Motivation und Interesse basiert.



Der Unterschied:

Im Gegensatz zu zugewiesenen schulischen Praktika
ermöglicht VORLAUF eine gezielte Auswahl von
Talenten, die wirklich lernen wollen.



Ein flexibler Rahmen, der sich dem Leben anpasst.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schule			VORLAUF	Schule	Leben	Leben
VORLAUF	VORLAUF	VORLAUF	VORLAUF	VORLAUF		



Umfang: Wenige Stunden pro Woche, um Kontinuität ohne Überlastung zu sichern.



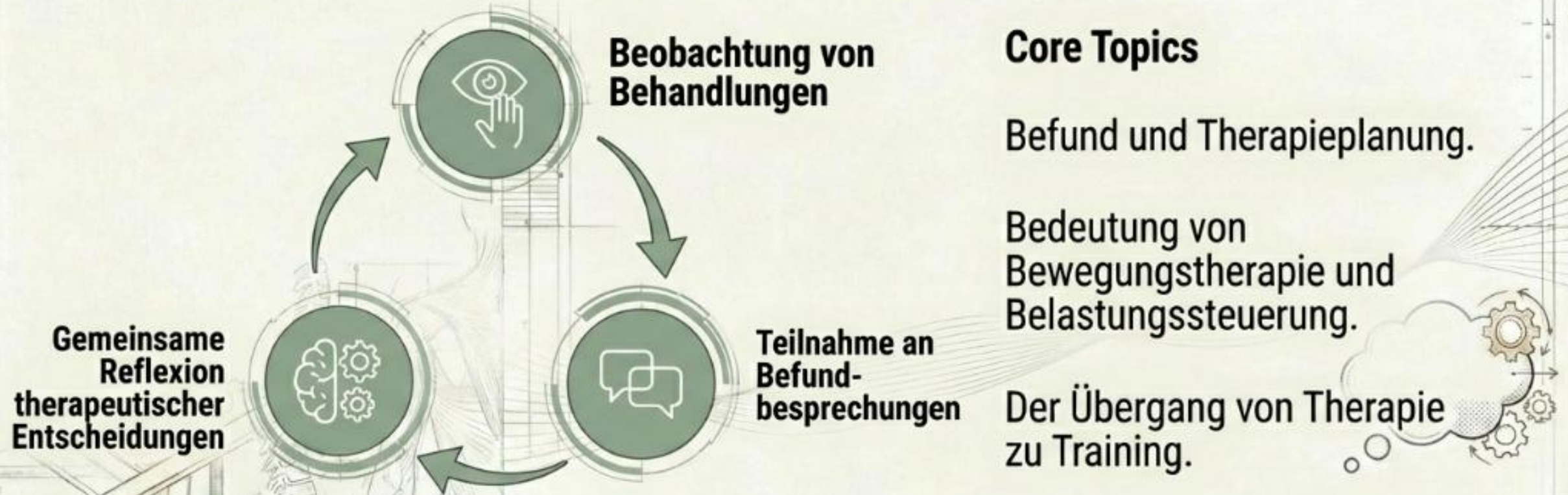
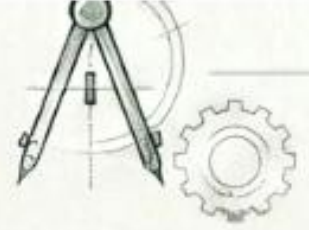
Flexibilität: Orientiert an den zeitlichen Möglichkeiten der Schüler:innen.



Rücksichtnahme: Pausen während schulischer Prüfungsphasen sind fest eingeplant.

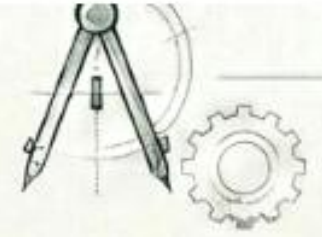
Das Ziel ist Kontinuität, keine zusätzliche Belastung.

Im Mittelpunkt steht das begleitende Mitlaufen im Praxisalltag.



Diese Inhalte werden nicht theoretisch doziert, sondern am realen Patienten erarbeitet.

Abgrenzung: Ein Raum frei von Leistungsdruck.



Schulische Ausbildung / Praktika	Mentorenprogramm VORLAUF
<ul style="list-style-type: none">• Ziel: Vermittlung von Grundlagen & Prüfungsvorbereitung.• Modus: Anwendung Modus: Anwendung unter Anleitung mit Leistungsbewertung.• Struktur: Verpflichtend.	<ul style="list-style-type: none">• Ziel: Beobachtung, Reflexion und persönliche Entwicklung.• Modus: Lernen ohne Prüfungsanforderungen.• Struktur: Freiwillig und unabhängig von der Schule.

Rechtliche Sicherheit: Keine eigenständige Therapie.

Heilkunde:

Physiotherapeutische Behandlungen sind heilkundliche Tätigkeiten, die nur von zugelassenen Therapeut:innen durchgeführt werden dürfen.



Die Rolle der Schüler:innen:

Teilnehmer:innen führen keine eigenständigen Behandlungen durch und übernehmen keine therapeutische Verantwortung.

Verantwortung: Diese liegt zu 100% bei den behandelnden Therapeut:innen.



Die fachliche Trennung: Therapie vs. Training.

Therapie



Krankheitsorientiert, basiert auf
ärztlicher Verordnung oder
therapeutischer Indikation.

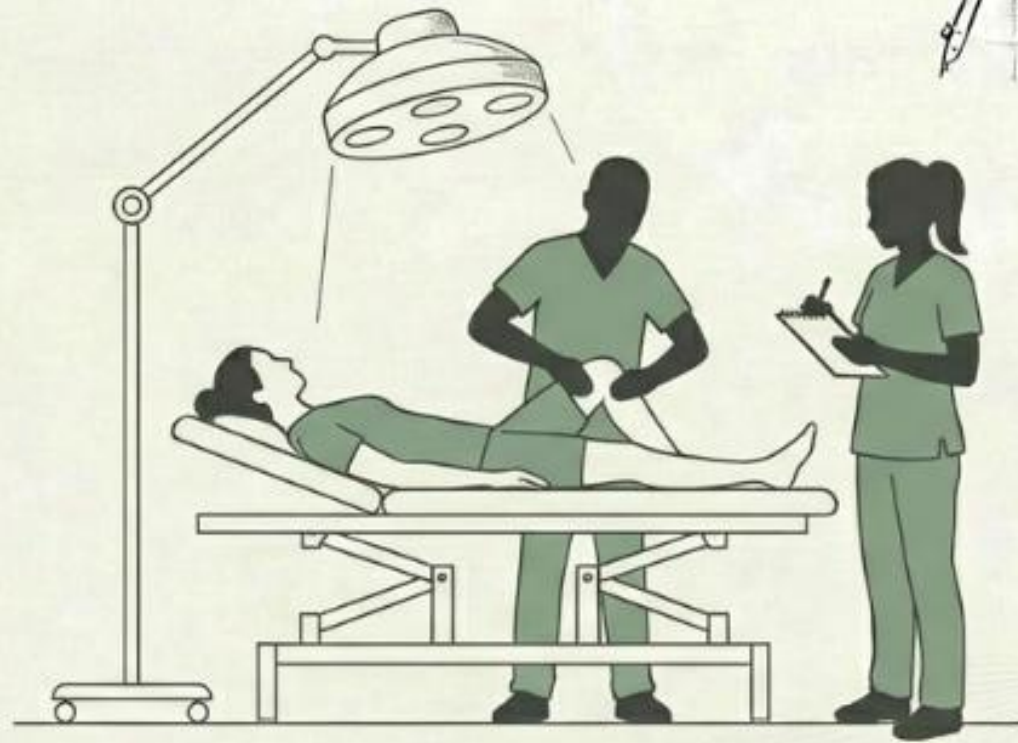
Gesundheitsorientiertes Training



Richtet sich an die Förderung
von Belastbarkeit, Beweglichkeit
und Prävention.

Diese Unterscheidung ist sowohl für die rechtliche Sicherheit als
auch für das fachliche Verständnis der Schüler:innen essentiell.

Der Mehrwert für Patient:innen: Qualität durch Reflexion.



Strukturiertes Umfeld: Patient:innen erleben ein hochprofessionelles Arbeitsklima.

Vier-Augen-Prinzip: Durch die Anwesenheit der Schüler:innen und die **gemeinsame Reflexion** entsteht oft eine **erhöhte Aufmerksamkeit** im Behandlungsprozess.

Sicherheit: Die Behandlung erfolgt weiterhin ausschließlich durch die erfahrenen Therapeut:innen.

Der Mehrwert für Schüler:innen: Orientierung und Verständnis.



Realitätscheck: Realistische Einblicke in den Berufsalltag jenseits der Lehrbücher.

Verständnis: Entwicklung eines tiefen Verständnisses für therapeutische Zusammenhänge.

Karriere: Schärfung der eigenen beruflichen Orientierung vor dem eigentlichen Berufseinstieg.

Der Mehrwert für Arbeitgeber: innen: Recruiting neu gedacht.



Früher Kontakt: Potenzielle Mitarbeiter:innen lernen die Praxis kennen, lange bevor sie auf den Arbeitsmarkt kommen.

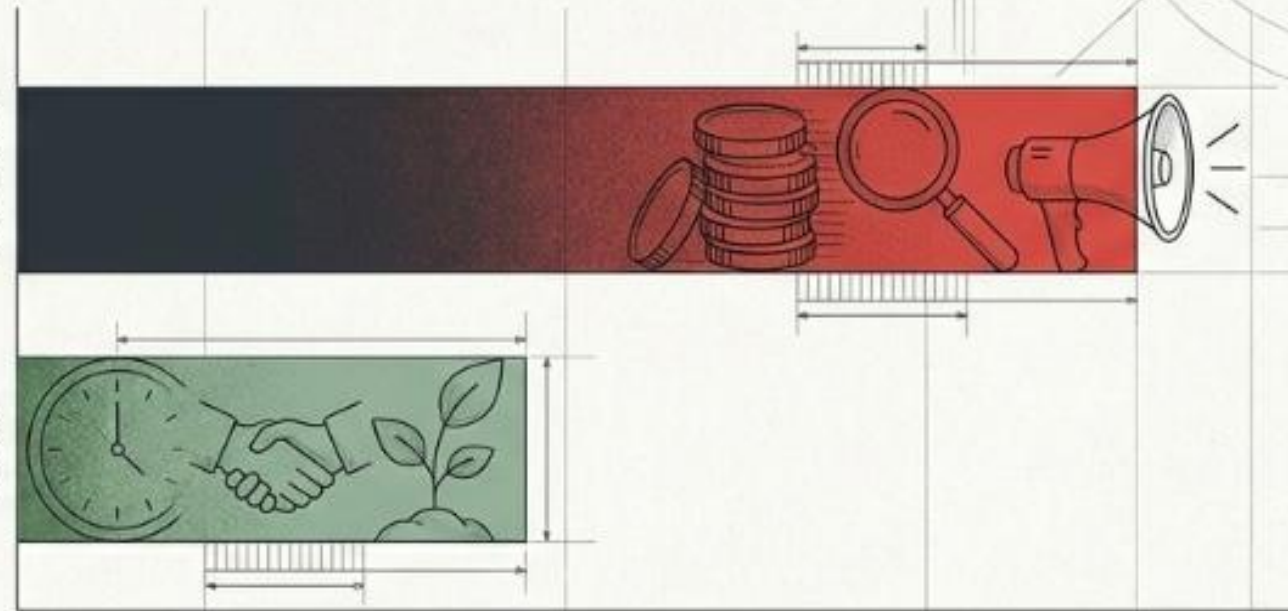
Positionierung: Die Praxis etabliert sich als attraktiver Ort für Entwicklung und Weiterbildung.

Bindung: Eine frühzeitige emotionale und fachliche Bindung führt langfristig zu stabileren Arbeitsverhältnissen.

Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit.

Kosten klassischer
Recruitingmaßnahmen
(Headhunting,
Anzeigen,
Fehlbesetzungen)

Investition
Mentorenprogramm
(Primär Zeit)



Investition: Die Kosten für das Mentorenprogramm sind überschaubar und bestehen primär aus Zeitinvestition.



Ertrag: Diese stehen in einem günstigen Verhältnis zu den hohen Kosten klassischer Recruitingmaßnahmen.



Long Game: Entwicklung von Nachwuchs ist günstiger und nachhaltiger als der ständige Kampf um fertige Fachkräfte.

Voraussetzungen: Ist Ihre Praxis bereit für VORLAUF?

Das Mentorenprogramm ist
nicht für jede Praxis geeignet.
Es erfordert:



Zeit

Ressourcen für
echte Betreuung.



Engagement

Den Willen,
Lernprozesse aktiv
zu begleiten.



Mindset

Die Bereitschaft,
die Praxis als
akademischen
Lehrraum zu öffnen.

Gute Therapeut:innen fallen nicht vom Himmel.



„Gute Therapeut:innen entstehen nicht ausschließlich durch Ausbildung, sondern durch Erfahrung, Reflexion und Begleitung.“

VORLAUF verbindet Ausbildung und Praxis, um diesen Raum für Entwicklung zu schaffen.

Kontakt & Austausch

JH Praxis für Physiotherapie.

**Lassen Sie uns über die
Zukunft der Ausbildung
sprechen.**